Anhang 1

Erste Gesprächsrunde: „Wie erleben wir den Übergang?“

Tisch 1

- **Kooperation Schule-KiTa**
- **Brückenjahr**
- **Kann-Kinder**
- **Eltern & Experten**
- **Transparenz**
- **Wünsche (Kita-Vorschule): Offenheit im Austausch VSK-KiTa, Datenschutz, gemeinsame Standards**

Tisch 2

- **Eltern haben ein Dilemma: VSK - KiTa**
- **Wichtig: gegenseitige Hospitationen. Zeitkontingent innerhalb der Arbeitszeit!**
- **Gibt es zeitliche Vorgaben für das „Brückenjahr“?**
- **Gibt es ein Curriculum für die Vorschularbeit in der KiTa?**
- **Vor der Viereinhalbjährigen-Untersuchung: Treffen Schule/KiTa**
- **Rückmeldung der Grundschule an KiTa**
- **Werden methodische Kompetenzen vermittelt? Phonologische Bewusstheit? Mathematische Vorläuferfähigkeiten?**

Tisch 3

- **Anerkennung: KiTa kennt das Kind länger und in verschiedenen Situationen**
- **Übergang KiTa – VSK, Übergang KiTa- 1. Klasse: meist nur Aktion von KiTa in Bezug auf Hospitation etc.**
- **Einige KiTas und Schulen arbeiten gut zusammen (nicht flächendeckend)**
- **Erstellen eines Maßnahmenkatalogs: einheitliche Standards für die Zusammenarbeit zw. KiTa und Schule**
- **Hospitation als Selbstverständnis**

Tisch 4

Was macht ein Schulkind aus?

- **KiTa- VSK:**
- **Die Eltern kommen freiwillig und bewusst → positives Klima**

- **Kinder kommen mit unterschiedlichen Fähigkeiten (sind unterschiedlich vorbereitet) . Dies aufzufangen ist eine große Herausforderung.**
- **„gemeinsamer Blick“ aufs Kind wünschenswert**

- **<u>VSK – Kl. 1</u>:**

- **Große Erwartungen**
- **Leichterer Übergang für die Kinder, da sie das System kennen**
- **Gelungener / einfacher Austausch der Kollegen**
- **Kids sind eine Teil des Fördersystems**
- **Buchstaben + Zahlen „richtig“ einführen – oder gar nicht**

- **<u>Brückenjahr – Kl. 1</u>:**

- **Austausch KiTa- Kl. 1**
- **Informationslücken schaffen schlechte Stimmung**
- **Feste Standards sind gewünscht (Was erwartet Schule Kl. 1?)**
- **Was muss ein Kind können? Welche Standards erfüllen?**
- **Regelmäßige Austauschrunden**
- **Schnupperstunden für „Brückenjahrkinder“**
- **Hospitationen andersrum: Hospitationen von Schule in KiTa gewünscht!**
- **Wahlrecht der Eltern in den Vordergrund stellen (Blick auf das Kind. Sprachfördergruppen)**

Tisch 5

- **Leistungsorientiertes Denken. Vorher an die neue Situation gewöhnen. KiTa sorgt für Reife**
- **Vorschule politisch gewollt?**
- **Vorschule abschaffen?**

Vorschule:

- **Abbruch. Konkurrenz**

- **Individuelle Beratung notwendig**
- **Struktur und System sind anders**
- **Ganztagsbetreuung eher in der KiTa**

- **Vorzeitige Einschulung trotz Gespräche und Infos**

1. **Klasse:**

- **Bildungsverständnis unterschiedlich**
- **Austausch im Vorwege. Bogen für die Viereinhalbjährigen-Untersuchung (tatsächlich ein guter Übergang?)**
- **Tatsächlicher Austausch bei Schwierigkeiten in Einrichtungen**

- **Mehr Austausch mit Schule – Zeit und Raum**
- **über: Entwicklung des Kindes**
- **gegenseitige Besuche**
- **Rückmeldung über das eingeschulte Kind**
- **Auf Alter der Kinder + Zubringer (Wohnort) achten**
- **Nachfragen können**
- **Neue Wege**

Tisch 6

- **Konkurrenz zwischen Schule und KiTa (Budgets)**
- **Große Verunsicherung bei Eltern**
- **„Eltern wollen alles richtig machen“**
- **Kinder in den Fokus stellen!**
- **Fehlende zeitliche Kapazität bei Kontaktaufnahme untereinander**
- **Fehlende einheitliche Vorschularbeit in den KiTas**
- **Viereinhalbjährigen-Untersuchung wird von verschiedenen Akteuren unterschiedlich bewertet**
- **Gewünscht: standardisierte Vorstellungsverfahren, Kooperation KiTa-Schule, Bögen und Einladungen (welches Kind kommt in welche Schule)**
- **Kooperation mit der Schule Redder wird als positiv bewertet: Austausch, Einladungen und Hospitation**
- **Vorschularbeit wird in den KiTas nicht gleich umgesetzt → Verunsicherung bei den Eltern.**
- **Zeit (wöchentlich, täglich), Themen**
- **Pro Vorschule: Kinder kennen Schulumgebung und Abläufe**
- **Pro Kindergarten: hohe Flexibilität bei der Kinderbetreuung (keine Schulferien)**
- **Hospitationen der „Muss-Kinder“ in den Grundschulen**
- **Vorschultest / Einschulungstest: Lehrer scheinen Maßstäbe für die Viereinhalbjährigen-Vorstellung übernommen zu haben!**
- **Wenn es ums Kind ginge, müsste man eine einheitliche Umgebung schaffen**

- **Gleiche Bedingungen für die Viereinhalbjährigen-Vorstellung für alle (gleiche Personen, gleiche Art, einheitliches Verfahren)**

Tisch 7

- **Die Entscheidung, ob VSK oder KiTa, geht am Kind vorbei. Jede Institution möchte die Kinder bei sich behalten**
- **Elternperspektive: ängstlich, ob man sich für sein Kind richtig entscheidet**
- **Roter Faden: gemeinsame Standards, was Methodik und Didaktik für KiTa und Schule betrifft**
- **Guter Austausch bei Förderbedarf notwendig**
- **Zu viele Ansprechpartner, lange Verkehrswege**
- **Wunsch: eine Behörde für die wissenschaftliche Arbeit**
- **Entscheidung kommt nicht vom Kinde, sondern aus dem System. Ängste werden geschürt**
- **Warum gibt es Vorschule nur in Hamburg? Sehr unglückliches System**
- **Wunsch: Lehrer und Schule finden auch den Weg in die KiTa!**
- **Wunsch/Vorhaben: Koordinatorin/Zuständige aus der Schule will mehr Kontakt (persönlich): Email, Absprachen, Hospitationen**
- **Kooperations-Elternabende Kita-Grundschule Thema: Ansprüche – Erwartungen – Systeme**